

Zeitschrift: Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge
Herausgeber: Bioforum Schweiz
Band: 47 (1992)
Heft: 5

Artikel: Fit und schlank mit der 7-Tage-Körnerkur
Autor: Elias, Gerhard
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-891970>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fit und schlank mit der 7-Tage-Körnerkur

Vollgetreidespeisen sind nicht ohne Grund seit Jahrtausenden die Grundlage für eine vernünftige, ausgewogene und somit gesunde menschliche Ernährung. Dank ihrer idealen Nähr- und Wirkstoffkonzentration sind die aromareichen Körner in bestimmter Zubereitung auch wie geschaffen zum gründlichen und sinnvollen Abnehmen und Entschlacken. Einen besonderen Stellenwert nimmt dabei die 7-Tage-Körnerkur ein.

Der mangelhafte Dauererfolg herkömmlicher Schlankheitsdiäten veranlasste reformerische Ernährungsfachleute 1981 ein umfassendes Konzept mit Rezepten für eine 7-Tage-Körnerkur zu veröffentlichen. Ihr Ziel: mit vollwertigen Lebensmitteln gesund abnehmen und entschlacken. Bereits die anfänglichen Kurerfolge waren überwältigend. So haben innert kurzer Zeit weit über eine Million Menschen ihre überflüssigen Pfunde auf natürliche Art und Weise und ohne das übliche «Diättrauma» verloren. Gleichzeitig vermittelt diese vollwertige Reduktionsdiät weit über die Dauer der Kur hinaus vielseitige Anregungen für eine abwechslungsreiche und schmackhafte Ernährung.

Um den angestrebten Erfolg zu gewährleisten, gibt es die 7-Tage-Körnerkur – mit ihren verschiedenen Getreidesorten – komplett nach Tagesmengen abgepackt und gebündelt in jedem Biona-Reformhaus. Dr. Ritter 7-Tage-Körnerkur und Studt 7-Körnerkur. Die Wochenkur besteht je aus einem Beutel Hafergrütze, Gerstengrütze, Naturreis, Weizengrütze, Hirse, Buchweizengrütze und einer Mehrkorn-Getreidemischung.

So einfach funktioniert die Körnerkur

Die Gewichtsabnahme – vier bis fünf Pfund in einer Woche – erfolgt durch gezielt verminderte Energie- und erhöhte Vitalstoffzufuhr. Pro Tag werden mit drei Haupt- und zwei Zwischenmahlzeiten insgesamt rund 850 Kalorien bzw. 3570 Joules aufgenommen. Etwa zwei Drittel dieser Energie stammen aus den wirkstoffreichen Getreidekörnern. Das restliche Drittel wird aus knackigem Gemü-

se, frischem Obst und fettarmen Milchprodukten bereitgestellt.

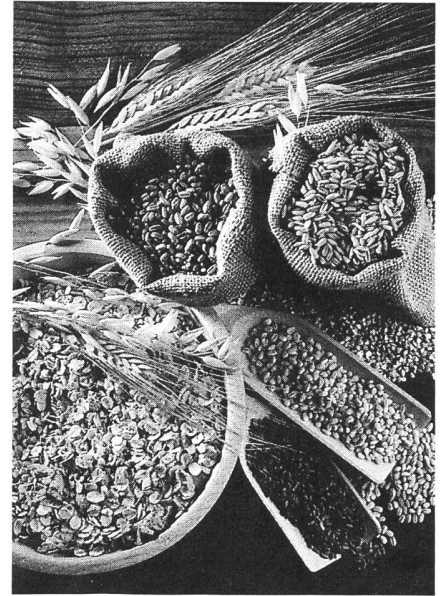
Mit dieser Kombination vollwertiger Lebensmittel ist die 7-Tage-Körnerkur eine fettarme und kohlenhydratreiche Reduktionskost mit mässigem Eiweissanteil. Sie ist besonders reich an lebenswichtigen Vitaminen, Mineralstoffen und Spurenelementen. Dies ist für den reibungslosen Ablauf der Stoffwechsellvorgänge unbedingt notwendig. Der natürlich hohe Ballaststoffanteil sorgt für eine ausreichende und lang anhaltende Sättigung, ohne den Körper mit unnötigen Kalorien zu belasten.

Ausserdem regen die unverdaulichen Pflanzenfaserstoffe die Darmtätigkeit an und fördern somit die Ausscheidung schädlicher Stoffwechselprodukte. Damit wird gleichzeitig ein hervorragender Krankheitsschutz gegen die Unannehmlichkeiten der kommenden Winterzeit aufgebaut.

Diese «Generalreinigung» von innen wirkt sich auch wohltuend auf das Äussere aus. Die Haare werden glänzend, die Fingernägel fester und Hautunreinheiten verschwinden.

Leichte, schmackhafte Zubereitung

Für jeden Tag steht eine Getreidesorte zur Verfügung. Aus Kurgründen sollte die Reihenfolge Hafer, Gerste, Reis, Weizen, Hirse, Buchweizen und Mehrkorn nicht geändert werden. Aus der vorgewogenen Menge Körner und einem dreiviertel Liter Wasser wird jeden Morgen ein Brei gekocht und ausgequollen. Die Garzeiten betragen zwischen zehn (Buchweizen) und dreissig Minuten (Reis). Der Brei wird in drei gleich grosse Portionen geteilt, die dann je Mahlzeit entweder mit zerkleinertem Obst, fettarmen Milchprodukten oder frischem Gemüse vermischt werden. Jede Mahlzeit der Körnerkur wird durch eine Ergänzung mit Gewürzen und diversen Zutaten variiert und geschmacklich neu gestaltet. Beliebte Zutaten sind Tomatenmark, frische Zwiebeln, Knoblauch, Meerrettich, Curry, Majoran, Paprika, Vanille, Fruchtsäfte, Zitronenschale und Süsstoff. Eine wunderbare, pikante Würzung wird erreicht, wenn die Körner in rein



pflanzlicher und natriumarmer Gemüse-Hefe-Brühe gegart werden (Morga, Vitamin-R). Ein Tagesplan könnte wie folgt aussehen: morgens Hafer mit geriebenem Apfel, mittags Hafer mit Kräuterquark, abends warmes Hafergemüse. Wichtig: Nur wenn jede Mahlzeit so abwechslungsreich zubereitet wird, ist auch der Bedarf an Vitaminen, Mineralstoffen und Eiweiss für diese Wochenkur wirklich gedeckt. Fazit: volle Leistungsfähigkeit und gute Laune.

Wichtig für den Kurerfolg

Die vorgegebene Tagesmenge Körner sollte nicht aufgestockt werden. Als Zwischenmahlzeiten können noch zweimal täglich etwa 100 g frisches Obst oder Gemüse gegessen werden. Alle Mahlzeiten sind fleischlos zu gestalten. Salz, Meersalz und natriumhaltige Würzmittel dürfen nicht verwendet werden, weil dann die entwässernde Wirkung aufgehoben wäre. Alkohol, Nikotin und Zucker sind verpönt.

Während der Körnerkur sollten jeden Tag mindestens zwei Liter kalorienarme Flüssigkeit getrunken werden. Am besten eignen sich Mineralwasser, Kräutertee, Fruchttete und Getreide- und Fruchtkaffee. Zur Unterstützung der Entschlackung können täglich vor den Mahlzeiten Gemüsesäfte (z.B. Sauerkraut, Sellerie), Dr. Schoenberger Frischpflanzensäfte (z.B. Brennessel, Brunnenkresse, Birke) und Molke getrunken werden. Die Speisen sind gründlich zu kauen. Wird so die 7-Tage-Körnerkur durchgeführt, ist die Belohnung sicher ein neues Wohlbefinden für Körper, Geist und Seele.

Gerhard Elias